

N^o 97.

1868.

Fürstlich



Rippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 2. December 1868.

Die zu Berlin am 23. November 1868 ausgegebene Nr. 32 des Bundes-Gesetzblattes des Norddeutschen Bundes enthält:

- Nr. 185) die Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes. Vom 10. Novbr. 1868.
- Nr. 186) die Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Deutschen Zollvereins. Vom 10. Novbr. 1868.
- Nr. 187) die Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Artikels 6 des Zollvereinigungs-Vertrages vom 8. Juli 1867. Vom 18. Novbr. 1868.
- Nr. 188 — 195 incl.) Bekanntmachungen, betreffend Ernennungen von Konsuln und Vizekonsuln des Norddeutschen Bundes, sowie die Bekanntmachung wegen Verleihung des Exequatur als Königlich Niederländischer Vizekonsul in Stettin und die Bekanntmachung des bei dem Norddeutschen Bunde beglaubigten außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Ministers der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Ueberdiesen. Folgende Militairpflichtige, nämlich:

1. Friedrich Wilhelm Christoph Pottthast zu Börsingfeld (Nr. 9 der Loosung de 1867),
2. Heinrich Friedrich Wilhelm Bothe von dort (Nr. 37 de eodem),
3. Heinrich Conrad Wilhelm Menke von Schönhagen (Nr. 52 de eodem),

4. Friedrich August Depping von Rott (Nr. 58 de eodem),
5. Ernst Wilhelm Lüdeking von Schwelentrup (Nr. 66 de eodem),
6. Friedrich Heinrich Wilhelm Unverzagt von dort (Nr. 71 de eodem),
7. Heinrich Gottlieb Rinne von Bremke (Nr. 88 de eodem),
8. Adolph Fritz Schwarze von Vega (Nr. 93 de eodem),
9. Anton Wilhelm Böger von Laßbruch
10. Heinrich Friedrich Wilhelm Vicker von Schwelentrup (Nr. 41 de eodem),
11. Heinr. Conr. Rinne von Bremke (Nr. 40 de 1868),
12. Carl Rudolf Siebert von Bösingfeld (Nr. 59 de eodem),
13. Friedrich Wilhelm Rinne von Bremke (Nr. 60 de eodem),
14. Friedrich Carl Garnjost von Bösingfeld (Nr. 57 de eodem),

deren Aufenthalt bislang nicht hat ermittelt werden können, werden hierdurch auf-
gefordert, sich so gewiß binnen 6 Wochen und spätestens am

Mittwoch den 13. Januar k. J., Morgens 10 Uhr,
hier zu stellen, um ihrer Militairpflicht Genüge zu leisten, als sie sonst als wi-
derspenstige Conscriptirte angesehen und bestraft werden sollen.

Alverdissen den 23. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Cäsar.

Derlinghausen. Die nachbenannten Militairpflichtigen

1. Heinrich August Schneidermann aus Hovedissen, geboren den 12. März 1846, und
2. Ludwig Adolph Blome aus Derlinghausen, geboren den 25. Mai 1847;
deren gerichtliche Verfolgung seitens der Departements-Ersatz-Commission verfügt
worden, werden hierdurch aufgefordert, sich so gewiß, um ihrer Militairpflicht zu
genügen, innerhalb 4 Wochen spätestens in term.

Dienstag den 22. k. M. December, Morgens 11 Uhr,
an hiesiger Amtstube zu stellen, als andernfalls die gesetzlichen Strafen gegen sie,
als Widerspenstige, erkannt und zur Ausführung gebracht werden sollen.

Derlinghausen den 19. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Bömer.

Schötmar. Folgende Militairpflichtige, welche in dem Untersuchungstermine
vor der Departements-Ersatz-Commission nicht erschienen sind:

1. Friedrich Philipp König von Berten,
2. Adolph Friedrich Heinrich Schröder vom Biemsen,
3. Simon Heinrich Wilhelm Kämpfner von Berten,

4. Simon Heinrich Wilhelm Bröker von Grastrup,
5. Simon Friedrich Hameier von Lockhausen, und
6. Wilhelm August Entemeier oder Käfer von Schötmar,
werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen, spätestens in termino
Freitag den 15. Januar k. J., Morgens 9 Uhr,
hier sich zu stellen, um ihrer Militairpflicht zu genügen, widrigenfalls gegen sie
als widerspenstige Conscriptirte die gesetzlichen Strafen erkannt werden sollen.
Schötmar den 19. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Lage. Von den Intestaterben der verstorbenen Witwe Maurermeisters Fried:
Ebert Nr. 52 hieselbst ist die gerichtliche Regulirung des Nachlasses beantragt
und werden daher die, bisher als Erben nicht angemeldeten Personen aufgefordert,
sich als solche hier innerhalb vier Wochen und spätestens in termino Mittwoch
den 30. k. M. December, Morgens 9 Uhr, zu melden und sich den übrigen Er-
ben gegenüber zu legitimiren, widrigenfalls die als solche benannten Erben als
die wahren angenommen und denselben die Erbschaft ausgefolgt werden soll, spä-
ter aber sich etwa noch legitimirende Erben alle bis dahin über den Nachlaß
getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sein, auch weder Rechnungablage,
noch Ersatz der erhobenen Aufwendungen zu fordern, sondern ihre Ansprüche auf das-
jenige zu beschränken haben sollen, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Zu demselben Termine werden die Gläubiger der Nachlassenschaft zur Profession
und Liquidation ihrer Forderungen unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß nicht
angemeldete Ansprüche später nur in so weit noch berücksichtigt werden sollen,
als die Erben zur Herausgabe des, aus der Erbschaft Empfangenen nach allge-
meiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

An demselben Tage Morgens 11 Uhr soll mit der Subhastation der, zum
Nachlasse gehörigen Immobilien verfahren werden, welche bestehen: in dem Wohn-
hause Nr. 52 an der Schötmarshen Straße und einem Gärtchen dabei, wozu
Kausfliebhaber eingeladen werden.

Lage den 27. November 1868.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Detmold. Wilhelm Heinrich Ludwig Möllenberend von Nr. 2 zu Kohlstädt
und Marie Louise Friederike Poppe von Nr. 114 zu Hausenbeck haben bei ihrer
heutigen Eheverschreibung die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Detmold, den 30. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Lage. Nachdem kürzlich die Wwe. Colona Junghärtchen von Nr. 58 zu Müffen ohne Leibeserben gestorben, so ist Termin zur Anmeldung von Erb- oder sonstigen Ansprüchen an dieselbe oder an deren vorläufig in amtlichen Gewahrsam genommenen Nachlaß auf

Freitag den 8. Januar k. J., Morgens 10 Uhr, angesetzt, wozu alle Berechtigte unter dem Präjudiz geladen werden, daß sonst den sich legitimirenden Erben der Nachlaß ausgehändigt werden soll und daß später sich meldende Erben alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sind und Rechnungsablage nicht fordern können.

Lage den 26. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Fr. Preuß.

Alverdissen. Auf Antrag der Vertreter der Erben des verstorbenen Friß Kampe zu Barntrup werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Verstorbenen — hauptsächlich bestehend aus den Kaufgeldern für die Kampe'sche Bürgerstätte Nr. 142 zu Barntrup — Ansprüche machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche am

Dienstag den 8. k. M., Morgens 10 Uhr, am Rathhause zu Barntrup anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und mit der Vertheilung des Nachlasses an die aufgetretenen Erben wird verfahren werden.

Soweit die Rechte im Hypothekenbuche auf die genannte Bürgerstätte eingetragen sind, bedarf es deren Anmeldung nicht.

Alverdissen, den 13. November 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrup. Heldman.

Schötmar. Der Colon Riemeier Nr. 10 der Bauerschaft Rezen und Pappenhausen beabsichtigt zu Beflüßung seiner Wiese und Hude aus dem Abienerbach eine Bewässerungsanlage herzustellen, und ist die Genehmigung Hochfürstlicher Regierung zur Anlegung des erforderlichen Stauwerks in demselben erteilt worden.

Es werden demnach diejenigen, welche gegen die Ausführung dieser Anlage nach dem eingereichten Plane glauben Einsprache erheben zu können, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Mittwoch den 9. December c., Morgens 9 Uhr, so gewiß hier zu begründen, als sie sonst damit vorbehaltlich etwaiger Entschädigungsansprüche, nicht weiter werden gehört werden.

Der

Der Plan über die Anlage kann bis zu jenem Termine an jedem Mittwoch, Morgens von 9—12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube eingesehen werden.
Schötmar den 18. October 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Neubourg.

Detmold. Am Donnerstag d. 3. December Nachmittags 2 Uhr findet in der Aula die **Generalversammlung des Gustav-Adolf-Frauenvereins** statt, wozu die Mitglieder desselben freundlichst eingeladen werden vom
Vorstande.

Brennholz-Verkauf im Forstreviere Horn.

Horn. Am Dienstag den 8. f. M., Morgens 10 Uhr, sollen in der Wohnung des Gastwirth Friede zu Gxternstein aus dem Forstdistricte Schierensberg

2 Klst. Buchen-Knüttel und circa 125 " " Durchforstungs-Reisig I. bis III. Kl. meistbietend verkauft werden.

Horn den 30. November 1868.

Der Oberförster Schmidt.

Holzverkauf

im Forstreviere Schwalenberg.

Biestersfeld. Am nächsten Donnerstag den 3. f. M. Decbr., Vormittags 10 Uhr, werden im Stöltingschen Gasthause zu Elbringen

a. aus dem Forstdistr. Rüfenberg:
29 1/2 Kl. Buchen-Durchf.-Knüttel,
12 1/2 " dergl. Reisig,
1 1/2 " Erlen-Kloben,
4 1/2 " dergl. Knüttel und
1 " dergl. Reisig;

b. aus dem Forstdistr. Steinkuhle:
68 St. Eschen-Stangen I. bis V. Kl.
4 Kl. Buchen-Kloben,
27 1/2 " dergl. Knüttel,
9 " dergl. Reisig,
2 " Erlen-Kloben,
6 1/2 " dergl. Knüttel und
2 1/2 " dergl. Reisig

öffentlich meistbietend verkauft, wozu Kauflustige sich alsdann dort einfinden wollen.

Biestersfeld den 28. Novbr. 1868.

Der Oberförster J. Heise.

Holzverkauf im Forstreviere Lopsborn.

Hiddesen. Am Freitag, d. 4. Dec. d. J. sollen Morgens 10 Uhr im Krüge zu Hiddesen folgende Brennholzer versteigert werden:

1. Forstdistrict Neuterpsad:
72 Buchen-Reisigklastern erster Durchforstung.
2. Forstdistrict Grotenburg:
19 Buchen-Kloben - 2 Knüttel- und 4 Stockholzklastern.

Hiddesen, d. 25. November 1868.

Der Oberförster Limberg.

Jeder aller Art für Holzschuh-, Spinnrad- und Schuhmacher billigt bei
G. A. Hölle in Herford.

Die

Die Herren Prediger und sonstige Missionsfreunde werden im Namen des Missionsvorstandes freundlich ersucht, die Missionsgaben pro 1868 mit dem Schlusse dieses Jahres an den Cassirer der Missionskasse, Registrator Düstertief in Detmold einzusenden.

Bekanntmachung.

Lemgo. Das Colonat Kirmöller Nr. 1 zu Oberwüsten, zu welchem außer einem geräumigen Wohnhause, einem Leibzuchthause nebst Wirthschaftsgebäuden und daneben liegenden Gärten, zwei Mühlen und etwa 220 Schff. vorzüglicher Ländereien und Wiesen gehören, soll in seinem catastermäßigen Bestande öffentlich meistbietend aus freier Hand verkauft werden.

Termin zur Vornahme des Verkaufs ist auf

Sonnabend den 5. Decbr. d. J.,

Morgens 10 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt, und wollen Kaufliebhaber sich alsdann dort einfinden.

Die Kaufbedingungen können vor dem Termine bei dem Unterzeichneten eingesehen, auch von demselben gegen die Gebühr in Abschrift bezogen werden.

Lemgo den 12. Novbr. 1868.

R. Ernst, Rechtsanwalt.

Mühlen Verpachtung.

Niese. Ich beabsichtige meine, nahe beim Dorfe Niese, Amts Schwalenberg, belegene Erbpachtmühle, welche einen Mahlgang und eine Graupenmühle enthält, auf mehrere Jahre unter

der Hand zu verpachten. Reflectanten wollen sich wegen der Pachtbedingungen an mich wenden.

Niese den 24. Novbr. 1868.

Erbpachtmüller Dissmer.

Auction.

Im Pfarrhause zu Heiden sollen am nächsten Donnerstag, den 3. December, und an den folgenden Tagen laus der Nachlassenschaft des weil. Pastor Jacobi verschiedene Hausmobilen, Betten, Leinensachen und sonstiges Hausgeräth öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Detmold, den 26. November 1868.

Die Vormundschaft der Erben.

Ziegelei-Verpachtung.

Da ich meine hiesige Ziegelei zu verpachten beabsichtige, so ersuche ich Pachtliebhaber baldgefälligst sich zu melden.

Reher bei Nerzen, 23. Novbr. 1868.

E. Rickmeyer.

Heinrich Schönbeck in Paderborn

zeigt hiermit an, daß seine sämtlichen, persönlich von ihm gemachten Einkäufe eingetroffen sind, und ladet zum Besuch seines Lagers resp. zu schriftlichen Aufträgen ergebenst ein.

Auswahlfendungen stehen zu Diensten.

Gegen Bleichsucht ist ein unfehlbares Mittel zu erfahren. C. W. A. poste restante Braunschweig. Broschüren gratis u. franco.

Geschäftseröffnung.

Detmold. Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft als Coiffeur hier selbst eröffnet habe.

Haararbeiten für Herren und Damen, Perrücken, Toupets und Damenscheitel neuester Erfindung, Flechten, Chignons, Locken und Frisets in den neuesten Façons werden sowohl auf Bestellung prompt geliefert als auch vorrätzig gehalten.

Vermöge langjähriger Thätigkeit in renommierten Geschäften bin ich im Stande jeden Auftrag auf das Eleganteste auszuführen, und wird es mein Bestreben sein jede geehrte Bestellung aufs Prompteste zu besorgen.

Indem ich mich ferner zum Frisiren in und außer dem Hause bestens empfehle, zeichne hochachtungsvoll

Aug. Kersten.
Langestraße C. 12.

Leute, die sich mit Annahme und Aufsuchen von Aufträgen für eine renommierte Vieh- = Versicherungs- = Gesellschaft in Lippe gegen angemessenes Honorar befassen wollen (also etwa die Herren Lehrer, Krüger, Wirth, Händler, Metzger oder welche überhaupt durch ausgebreitete Bekanntschaft dazu Gelegenheit haben) werden ersucht sich umgehend sco. an mich zu wenden.

G. A. Holle in Herford.

Buchen: Nutz- u. Brennholz-Verkauf.

Barntrop. Am Dienstag den 8.

December soll in dem von Kerzenbrodtschen Forstorte Krähenholz eine bedeutende Quantität Nutz- und Brennholz auf dem Stamme meistbietend verkauft werden.

Käufer wollen sich an dem oben benannten Tage, Morgens 10 Uhr, unten auf dem Hellberge einfinden.

Barntrop den 30. Novbr. 1868.

Jäger Wesemann.

Donnerstag den 10. December d. J. Morgens 9 1/2 Uhr sollen an der von Wöbbel n. Steinheim führenden Chaussee 45 Stück starke Canadische Pappeln auf dem Stamme öffentlich meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Für Einen Thaler Posteingahlung versende:

15 Stück Frankfurter Bratwürste
1ste Qualität; für 5 Rthl. 80 Stück;
für 10 Rthl. 170 Stück.

E. W. Sauer,

gr. Hirschgraben 16 in Frankfurt a. M.

Leingo. Den geehrten Bewohnern Lemgos und Umgegend empfehle ich zum Weihnachtsfeste mein assortirtes Lager der neuesten und modernsten **GOLD- und Silberwaaren** zu billigsten Preisen. Haargesflechte aller Art werden stets bei mir angefertigt.

Auswahlsendungen werden auf schriftliche Anforderung der Gegenstände schnell und prompt versandt.

F. Clausen,

Goldarbeiter.

(unvollständig) ...

Gesucht

wird auf sogleich von einer Herrschaft in Detmold ein Hausmädchen, welches mit allen im Haushalte vorkommenden Arbeiten vertraut ist.

Auskunft giebt die Red. d. Bl.

Vemgo. Auf das bevorstehende **Nicolaimarkt** habe ich noch eine geräumige **Stube zu vermieten**, nach der Straße und in der Nähe des Markts. Reflektirende wollen sich baldigst melden.

W. Hoffmeister,
Sattlermeister.

Vemgo. Ich bringe hiermit noch zur Anzeige, daß ich eine Auswahl von Bruchbändern fertig habe, die durch Anbringung von Federn und Schrauben eine Verbesserung zum Anschließen erhalten haben. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch.

Auch empfehle ich kleine Schulrängel für Knaben und Mädchen, so wie auch fertige Schlittschuhe in allen Größen zu Weihnachtsgeschenken.

W. Hoffmeister,
Sattlermeister.

Für Einen Thaler

Posteinzahlung versenden wir 15 Stück **Frankfurter Bratwürste** delicate Waare, I. Qualität; für 5 Thlr. 80 Stück, für 10 Thlr. 170 Stück
Trauner & Kunz in Frankfurt a/M.

Nadrenfenbiegmaschinen für Schmiede liefert billig in solidester Ausführung unter Garantie
Erdm. Kircheis in Aue (Sachsen).

Detmold. **Kieler Sprött und Büdinge** empfiehlt

G. Steller.

Detmold. Für meinen Sohn suche ich einen **Stellvertreter**, welcher das gesetzliche Alter nicht überschritten hat, mit den erforderlichen Zeugnissen versehen ist, am Ende d. J. hier als Soldat eintreten und dann die, nach hiesigen Gesetzen vorgeschriebene Zeit dienen muß.

Detmold den 22. Novbr. 1868.

Rath Krohn.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliehene weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

von dessen ausgezeichneten Wirksamkeit man sich schon seit 1822 überzeugte, wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikant Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich die Herrn **Carl Pustkuchen** in Detmold und **Carl Petri**, Wittve in Vemgo ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den ausserordentlich glücklichen Erfolg.

Ein Consument in Zürich schreibt unterm 1. August 1867 nachstehende Zeilen die dem Publicum nicht vorenthalten werden dürfen. Von den günstigen Resultaten, welche Ihr Dr. White's Augenwasser liefert, will ich ihnen der Kürze halber nur einen Fall mittheilen: Eine Frau in Mäendorf bekam voriges Jahr eine plötzliche Augenentzündung

ding mit Stichen und zwar wie es schien in Folge von Ansteckung durch eine mit dergleichen Leiden behaftete Frau, die sie bis zu ihrem Tode gepflegt hatte. Dieses Leiden machte ihr ein ganzes Jahr viel zu schaffen und dagegen gebrauchte Mittel blieben wirkungslos. Als sie nun dieses Jahr mit Dr. White's Augenwasser bekannt wurde, ist sie nach einem ständigen Gebrauche desselben völlig geheilt worden.

Verloren.

Auf dem Wege von Paderborn über Kreuzkrug nach Detmold ist ein massiver goldener Siegelring mit weißem Stein und den Buchstaben A. E. verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solchen bei der Redaction d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben, resp. wird gegen den Ankauf desselben gewarnt.

Garantie für reine Cacao und Zucker.

Lager der vorzüglichen Chocoladen des Hauses Franz Stollwerck in Köln unterhalten in Detmold: S. J. Reuter; in Lemgo: Th. Kellner; in Salzuflen: A. Barkhausen; in Schwalenberg: Th. Wildens.

Detmold. Freitag den 4. Decbr. im Saale des **Odeon 6. Abonnement-Concert** (à la Strauss.) Anfang 7 Uhr Abends. Ende nach 9 Uhr. Entrée für Nichtabonnenten à Pers. 5 Sgr.

Die Concerte finden regelmässig des Freitag Abends statt.

W. Hintze.

 * Detmold. Der Männerge- *
 * sangverein wird am Sonnabend *
 * den 5. December, Abends 7 Uhr *
 * im Saale des Odeon ein *
 * **Concert** geben und ladet hier- *
 * zu ergebenst ein. Nach dem Con- *
 * cert findet Ball statt. *
 * Entrée für's Concert 5 Sgr.; *
 * für Concert und Ball 12½ Sgr. *
 * Der Vorstand des Männergesang- *
 * Vereins. *

Große Weihnachts-Ausstellung,

am 1. Decbr. eröffnet bei Friedrich Koch, Hoflieferant.

Norddeutscher Lloyd. Regelmäßige Postdampfschiffahrt Bremen und Newyork, Southampton anlaufend.

Von Bremen: America , 5. Dec. Weser , 12. Dec. Hermann , 19. Dec. Union , 26. Dec.	Von Newyork: 31. Decbr. 7. Jan. 1869. 14. Jan. 1869. 21. Jan. 1869.	Von Bremen: Newyork , 2 Jan. 1869. Rhein , 9. Jan. Main , 16. Jan. Donau , 23. Jan.	Von Newyork: 28. Jan. 1869. 4. Febr. 11. Febr. 18. Febr.
--	---	---	--

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Erste Casüte 165 Thaler, zweite Casüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte. Säuglinge 3 Thaler.

Fracht: L. 2. mit 15% Primage pr. 40 Cubikfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

BREMEN und BALTIMORE

Southampton anlaufend.

Von Bremen: D. Berlin 1. Decbr.	Von Baltimore: 1. Jan. 1869.	Von Bremen: D. Baltimore 1. Febr. 1869.	Von Baltimore: 1. März 1869.
---	---------------------------------	---	---------------------------------

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Casüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Ort., Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: L. 2 mit 15 % Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maasse. Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director. H. Peters, Procurant.

In Schleswig und Holstein

sind für tüchtige Landwirthe, wenn auch nur mäßig bemittelt, jetzt noch mehrere Landgüter jeder Größe zu fabelhaft billigen Preisen, mit kleinen Anzahlungen zu erwerben. Auf Franco-Briefe gibt gewissenhafte und ganz kostenfreie Auskunft Madame Louise Senfarth, geb. Schroeder, Schauenburgstraße Nr. 16 in Hamburg.

Aerztliches Gutachten über Dr. Béringuier's Kronengeist.

Der **Dr. Béringuier'sche** aromatisch-medicinische **Kronengeist**, welcher von mir untersucht worden, ist eines der besten Fabrikate der Neuzeit. Derselbe besteht aus den feinsten Ingredienzien der Pflanzenwelt und kann als das **Beste und Reellste** in diesem Genre bezeichnet werden. Ich habe denselben mehrfach lauwarmen Bädern, bei Nervenkranken, bei Reconvalescenten, die sich schwer erholen konnten, zusetzen lassen, und dadurch ein schönes, stärkendes aromatisches Bad erhalten, was in kürzester Zeit die Kranken **stärkte und belebte**. In einigen Fällen habe ich das gedachte Fabrikat, mit Wasser verdünnt (2 Esslöffel auf $\frac{1}{4}$ Quart frischen Brunnenwassers), als Mundspülwasser in Anwendung gebracht, und kann ich nach den gemachten Erfahrungen dasselbe allen an übelriechendem Athem Leidenden dringend empfehlen, da nach längerem Gebrauch stets dieses, für den Kranken wie für dessen Umgebung so unangenehme Leiden sich gebessert hat.

Loslau in Preuss. Schlesien, den 12. September 1867.

Dr. Stark.

Königl. Stabs-Arzt a. D., Medico-Chirurg und Geburtshelfer.
In Originalflaschen zu 12 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. ächt vorrätig bei

S. F. Reuter in Detmold.

Für den Monat December

wird ausnahmsweise ein Monats-Abonnement eröffnet auf die

Modenwelt,

die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter.

Preis für den Monat December: 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Preis pro Quartal: 10 Sgr.

Die Nummer vom 1. December ist in allen Buchhandlungen vorrätig. Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich die
Klingenberg'sche Buchhandlung in Detmold.

